



Freitag, 30. Oktober 2020

NÖ Landeskindergärten – aktuelle Lage

Sehr geehrte Frau Kollegin!
Sehr geehrter Herr Kollege!

Wegen der Rot-Schaltung von einigen Bezirken in Niederösterreich haben wir in dieser Woche bereits Gespräche zur Umsetzung der Maßnahmen bei „Rot“ geführt. Diese Gespräche waren notwendig, weil wir alle bei den damaligen Verhandlungen davon ausgegangen sind, dass es bei „Rot“ zu einem ähnlichen Lock-Down wie im Frühjahr kommt und daher die vereinbarten Maßnahmen geeignet gewesen wären, um die Situation zu meistern. Wie wir jedoch alle gesehen haben, ist bei einer Rot-Schaltung der Ampel zu keinem Lock-Down und auch nicht zu der damit verbundenen Reduktion der Kinder gekommen. Somit sind auch für diese Ampelfarbe vereinbarten Maßnahmen schwer bis gar nicht einzuhalten, weil sie unter der Annahme anderer Voraussetzungen ausgehandelt wurden.

Mit gestern sind nun fast alle Bezirke auf „Rot“ umgestellt worden, ohne dass ein Lock-Down verkündet wurde. In Deutschland bleiben trotz Lock-Down die „KITAS“ geöffnet. In den Österreichischen Medien wird berichtet, dass es morgen von der Bundesregierung eine Verlautbarung mit weiteren Maßnahmen geben wird.

Durch diese aktuellen Entwicklungen habe ich folgendes mit der Fachabteilung vereinbart:

1. Um effiziente Gespräche starten zu können, müssen wir die **Maßnahmen der Bundesregierung** – die morgen bekannt gegeben werden sollen – **abwarten**.
2. Alle Leitungen in roten Bezirken werden in Kürze ein Schreiben von der Fachabteilung erhalten (oder haben dies bereits), in dem auf die aktuellen Bedingungen bei „Rot“ hingewiesen wird. Es hat jedoch **niemand mit Konsequenzen zu rechnen**, wenn man die **Vorgaben** – insbesondere die Gruppenhöchstzahlen oder die Berichtspflichten – bei „Rot“ auf Grund der hohen Kinderzahlen einfach **nicht einhalten** kann.
3. Am **Montag** gibt es eine **Videokonferenz** mit allen **Kindergarteninspektorinnen** und der **Fachabteilung** unter Einbindung der **LPV**.

4. Am **Dienstag** erfolgt eine **Abstimmung und ein Austausch** mit **allen DPV-Obfrauen** im Rahmen einer Videokonferenz **gemeinsam mit der Fachabteilung**.
5. Am **Mittwoch** hat die **Fachabteilung und die LPV** einen **gemeinsamen Termin** mit **Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister**, um die weitere Vorgehensweise festzulegen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen auch in dieser schwierigen Lage Informationen übermitteln konnten, die Ihnen Sicherheit geben und klar den Weg der weiteren Vorgehensweise aufzeigen.

Mit den besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Hofmeister', written in a cursive style.